

**Anzahl der Klassenarbeiten:** 3 (Schuljahr 2021/22)

**Art der Klassenarbeiten:** materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes (obligatorisch)  
Interpretation eines literarischen Textes (Roman) – auch mit Arbeitshinweisen (obligatorisch)  
Analyse eines pragmatischen Textes ODER  
Interpretation eines lyrischen Textes

**Bewertung der Leistung:** 50% schriftlich, 50 % mündlich (im Halbjahr mit zwei Klassenarbeiten)  
40% schriftlich, 60 % mündlich (im Halbjahr mit einer Klassenarbeit)

**Folgende Kompetenzen sollen an geeigneter Stelle immer wieder geschult werden:**

**Sprechen und Zuhören:**

- äußern sich sach- und situationsangemessen sowie adressatengerecht
- sprechen deutlich und zuhörerorientiert
- lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor
- setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache
- hören aufmerksam zu
- lassen andere ausreden
- klären durch Fragen Verständnisprobleme
- vertreten einen eigenen Standpunkt differenziert und begründet und gehen auf Gegenpositionen sachlich und argumentativ ein
- verstehen das Wesentliche in umfangreichen Gesprächsbeiträgen oder Vorträgen, sichern es und geben es strukturiert wieder

**Schreiben:**

- schreiben in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo
- schreiben und gestalten Texte übersichtlich und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms.
- setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an.
- wenden elementare Methoden der Planung an, nutzen insbesondere Notizen und Stichwörter
- prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte und kommentieren fremde Texte kriteriengeleitet
- erkennen und berichtigen regelgeleitet Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit unter Verwendung eines Nachschlagewerks

## Lesen

- lesen altersgemäÙe Texte sinnerfassend und in angemessenem Tempo und nutzen dabei auch ihre Kenntnisse der Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik
- nutzen Lesetechniken entsprechend dem Leseziel: orientierendes Lesen, selektives Lesen zum Auffinden von Einzelinformationen, intensives Lesen
- kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung: formulieren Leseerwartungen zu einem Thema / einer Überschrift, aktivieren ihr Vorwissen, klären u.a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter, formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie, visualisieren Textinhalte
- kennen und nutzen reduktiv-organisierende Lesestrategien: unterstreichen Textstellen, markieren Schlüsselwörter, formulieren Überschriften zu vorgegebenen Textabschnitten, stellen Verbindungen zwischen Textteilen her, gliedern den Text in Abschnitte, nutzen grafische Verfahren zum Textverstehen, bestimmen die Textintention, erstellen Exzerpte
- ermitteln Informationen über Autor und Entstehungszeit und nutzen sie zum vertieften Textverstehen
- halten wichtige Informationen in Stichworten fest und geben den Inhalt von Textabschnitten wieder, setzen Textinhalte in einfache Schaubilder und Tabellen um
- entnehmen gezielt und selbstständig Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten und Websites
- beachten den Unterschied zwischen Realität und virtuellen Medienwelten, zwischen Privatheit und Öffentlichkeit
- kennen und nutzen die Bibliothek als kulturellen Ort, sichten Informationen in gedruckten digitalen Medien und schätzen deren Zuverlässigkeit ein
- nutzen Lexika und Wörterbücher, auch Internetlexika, als Informationsquellen
- nutzen Bücher und Medien selbstständig bei der Recherche zu einer Themenstellung

## Sprache und Sprachgebrauch untersuchen und richtig schreiben:

- erkennen Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation
- wenden Rechtschreibregeln, grammatisches Wissen und Strategien der Rechtschreibung selbstständig und sicher an
- Nutzen den Regelteil eines Wörterbuchs zur Rechtschreibkontrolle
- beherrschen eine korrekte Zitierweise

## Schulung der Medienkompetenz am AAG:

Der Deutschunterricht leistet seinen fachspezifischen Beitrag zum angestrebten Aufbau von Medienkompetenz. Die Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, unterschiedlichste Medien sachgerecht, selbstbestimmt und verantwortlich verstehen, analysieren und verwenden zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, werden folgende Kompetenzen angestrebt:

- Medien verstehen und zweckorientiert auswählen
- Medien kritisch reflektieren und verarbeiten
- Medien beurteilen-und auswählen
- Medien selbst produzieren und verantwortungsvoll verbreiten

Im Rahmen einer nachhaltigen Wissensaneignung und Medienschulung findet im Unterricht der Umgang mit Textverarbeitungsprogrammen (*WORD*) und Präsentationssoftware (*PowerPoint*) Anwendung. Unterrichtsinhalte, Schüler- und Stundenergebnisse können digital im Rahmen eines Kursnotizbuches bei OneNote geführt werden. Die motorische Förderung der Handschrift bleibt hierbei jedoch eine Grundlage des Arbeitens im Deutschunterricht. Textproduktion kann ferner mithilfe eines elektronischen Stiftes stattfinden.

Fachgruppe Deutsch  
KC-Tabelle

Jahrgang 10 [3 Stunden]					Anzahl der Arbeiten: 4
Unterrichtseinheit mit Unterthemen, Bezug zum Lehrwerk bzw. Arbeitsmaterial	Inhalte	Kompetenzebene mit Teilkompetenzen [als Nummer]	Methodenerwerb	Überprüfungsformen	ggf. Bemerkungen [Bezug zum Methodenkonzept, Projektarbeit]
<p><b>Gewalt im Alltag und in den Medien – Strittige Themen diskutieren und erörtern</b></p> <p><i>(Arbeit mit Deutschbuch, Kapitel 2, S. 38-58)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederholung der Grundbegriffe einer Erörterung: These, Argument, Beispiel</li> <li>Argumenttypen unterscheiden: Fakten-, Werte-, Autoritäts- und Analogieargument</li> <li>ggf. Wiederholung: Gliederung einer Pro- und Kontra-Erörterung</li> <li>Formulierungsbausteine des Erörterns</li> <li>Sachtexte und ihre Aussageabsicht erschließen</li> <li>Erörtern im Anschluss an einen Text</li> <li>Grundlagen materialgestützten Schreibens (Wdh. von Inhalten aus den Jahrgängen 8 und 9)</li> </ul>	<b>Sprechen und Zuhören</b>	<u>Informationsgewinnung und -auswertung:</u>	<ul style="list-style-type: none"> <li>materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes</li> </ul>	
		<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schaubilder und Modelle analysieren</li> </ul>		
		<b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse von Sachtexten</li> <li>materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes</li> </ul>		
		<b>Sprache u. Sprachgebrauch untersuchen u. richtig schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>eine Podiumsdiskussion führen</li> </ul>		

<p><b>Moderner Roman und filmisches Erzählen</b></p> <p><i>Behandlung eines modernen Romans und einer entsprechenden Verfilmung: M. Frisch: „Homo faber“, Film von V. Schlöndorff</i></p> <p>oder</p> <p><i>B. Schlink: „Der Vorleser“, Film von Stephen Daldry (Arbeit mit Deutschbuch, Kapitel 10, S. 217-238)</i></p> <p>(1. Ganzschrift)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale des modernen Romans</li> <li>• <u>zu Frischs „Homo faber“:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schauplätze und ihre Symbolik</li> <li>➤ Tod Sabeths u. Schuldfrage</li> <li>➤ Zeitstruktur des Romans</li> <li>➤ Männer und Frauen: Geschlechterrollen</li> <li>➤ Vergleich literarischer u. filmsprachlicher Mittel (Schnitt, Montage, Symbolik etc.)</li> <li>➤ Filmkritiken analysieren</li> </ul> </li> <li>• <u>zu Schlinks „Der Vorleser“:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Orientierung an den Aspekten im Deutschbuch</li> <li>➤ ggf. Kommunikation mithilfe von Schulz von Thun, Bühler oder Watzlawick untersuchen</li> </ul> </li> <li>• Aufbau einer schriftlichen Interpretation</li> <li>• Aufbau einer Rezensionsanalyse</li> </ul>	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Standbilder bauen und analysieren</li> <li>• Interpretationsaufsatz</li> <li>• Aspekte der Filmanalyse</li> <li>• <u>fakultativ:</u> Erstellen eines Autorenportfolios</li> <li>• Korrektes Zitieren (Bezug zu Methodenheft) → ggf. auch m Kontext der UE „Sachtexte analysieren“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interpretation eines erzählenden Textes (Roman)</li> </ul>	
		<p><b>Schreiben</b></p>			
		<p><b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p>			
		<p><b>Sprache u. Sprachgebrauch untersuchen u. richtig schreiben</b></p>			

<p><b>Sachtexte analysieren: Forschung u. Fortschritt</b></p> <p><i>(Arbeit mit Deutschbuch, Kapitel 9, S. 193-216 und Kapitel 12 S. 266-288)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information und Meinung unterscheiden</li> <li>• Schaubilder im Textzusammenhang erschließen</li> <li>• Intentionen von Sachtexten erkennen</li> <li>• Themen in verschiedenen Medien verfolgen</li> <li>• Sachtextanalyse (Arbeitsschritte, Aufbau, Überarbeitung)</li> <li>• ggf. Analyse politischer Reden (Redestrategien, sprachlich-rhetorische Mittel)</li> <li>• ggf. Aufbau einer schriftlichen Redeanalyse</li> </ul>	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <hr/> <p><b>Schreiben</b></p> <hr/> <p><b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <hr/> <p><b>Sprache u. Sprachgebrauch untersuchen u. richtig schreiben</b></p>	<p><u>Präsentation von Informationen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen grafisch visualisieren</li> <li>• Fachbegriffe/Unbekannte Wörter aus dem Kontext klären</li> <li>• Korrektes Zitieren (Bezug zu Methodenheft) → ggf. auch im Kontext der UE „Moderner Roman“</li> </ul>	<p>Analyse eines pragmatischen Textes (fakultativ)</p>	
<p><b>Ein modernes Drama untersuchen</b></p> <p><i>F. Wedekind: „Frühlings Erwachen“ (Arbeit mit Deutschbuch, Kapitel 8, S. 169-192)</i></p> <p><i>(2. Ganzschrift)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung dramatischer Grundbegriffe</li> <li>• Vergleich klassisches vs. modernes Drama</li> <li>• Analyse dramatischer Texte hinsichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Dialoggestaltung</li> <li>➤ Figurengestaltung</li> <li>➤ Regieanweisungen</li> </ul> </li> <li>• Theaterrezensionen untersuchen</li> <li>• ggf. Vergleich literarischer u. theatralischer Darstellungen</li> </ul>	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <hr/> <p><b>Schreiben</b></p> <hr/> <p><b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <hr/> <p><b>Sprache u. Sprachgebrauch untersuchen u. richtig schreiben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren szenischer Interpretation: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Standbilder</li> <li>- Rollenbiografien etc.</li> </ul> </li> <li>• Szenenanalyse</li> <li>• <u>fakultativ:</u> Erstellen eines Autorenportfolios</li> </ul>	<p>keine Klassenarbeit</p>	<p>Theaterbesuch (Auswahl der Lektüre unter Berücksichtigung des Spielplans)</p>

<p><b>Bewerbung, Lebenslauf</b></p> <p>Diese UE ist im Zeitraum von Januar bis März zu unterrichten. Den genauen Zeitrahmen legt die/der Fachlehrer(in) fest.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse von Stellenanzeigen in Print- und Digital-medien</li> <li>• Bewerbungsmappen erstellen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf</li> <li>• Bewerbungsgespräche üben und nachstellen</li> </ul>	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <p><b>Schreiben</b></p> <p><b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen u. richtig schreiben</b></p>	<p><u>Informationsgewinnung und -präsentation:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche und Präsentation von Ergebnissen</li> <li>• Rollenspiele</li> </ul>	<p>keine Klassenarbeit</p>	<p>Die Aspekte des <i>Konzepts zur Berufsorientierung</i> sind in Absprache mit dem Fachbereich Politik umzusetzen.</p>
<p><b>Die Liebe in Gedanken – Liebeslyrik analysieren</b></p> <p><i>(Arbeit mit Deutschbuch, Kapitel 7, S. 149-168)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung und Festigung lyrischer Grundbegriffe</li> <li>• Liebeslyrik verschiedener Epochen</li> <li>• literarische Motive</li> <li>• sprachliche Verdichtung lyrischer Texte (Funktion rhetorischer Mittel)</li> <li>• Aufbau einer Gedichtinterpretation</li> </ul>	<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <p><b>Schreiben</b></p> <p><b>Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b></p> <p><b>Sprache u. Sprachgebrauch untersuchen u. richtig schreiben</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• handlungs- u. produktionsorientierter Umgang mit lyrischen Texten</li> <li>• Analyse und Erstellung von Poesiefilmen</li> <li>• Gedichtinterpretation</li> </ul>	<p>Interpretation eines lyrischen Textes (fakultativ)</p>	<p>Poetry-Slam-Veranstaltung (Deutschbuch, S. 160)</p> <p>ggf. Besuch des Ringelnatz-Museums Cuxhaven</p> <p>ggf. Teilnahme an Schreibwettbewerben</p>